

Studienfahrt nach Rosenheim



Fallbesprechungen, Stadtteilspaziergang, Netzwerkarbeit, die Arbeit im stationären Kinderheim und innovative Finanzierung der Jugendhilfe: Bei der Studienfahrt nach Rosenheim war Einiges geboten! Die Studierenden haben in Rosenheim einen Einblick in die Kinder- und Jugendhilfe vor Ort bekommen. Über 20 Fachkräfte der öffentlichen und freien Träger haben bei der Studienfahrt mitgewirkt und einen Input gegeben. Das Konzept der sozialraumorientierten Jugendhilfe in Rosenheim zählt in Deutschland zu den innovativsten. In drei Sozialräumen sind Fachkräfte trägerübergreifend aktiv und tragen dazu bei, dass Kinder und Familien vor Ort ein breites und niederschwelliges Unterstützungssystem finden. Nach viel Input gab es dann abends auch genug Raum für Gespräche in der alten Druckerei, einer Kneipe in einem soziologischen-kulturellen Zentrum.

